

**LBV***Landsberger*

Januar 2010

Report

Der Kreisgruppe Landsberg im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. – Verband für Arten- und Biotopschutz

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des LBV,

ich darf Ihnen im Namen des Vorstandes ein gutes, segensreiches Jahr 2010 wünschen. Für den Naturschutz wird es möglicherweise nicht ganz so einfach. Wie Sie sicher schon mitbekommen haben, wurde der Kormoran Vogel des Jahres. Nun sitzen in dem Gremium, das den Vogel des Jahres wählt, 24 Leute aus den verschiedensten Verbänden. Der LBV hat da eine (1) Stimme. Man kann sich vorstellen, dass der Kormoran nicht unbedingt unsere Wahl war. Wissen wir doch, wie schwierig das Verhältnis zu den Fischern beispielsweise ist. Wenn man diese Tatsache berücksichtigt, wird auch klar, dass wir niemanden ärgern wollen. Aber jetzt nach der Wahl tragen wir diese selbstverständlich demokratisch mit. Zumal man die Wahl auch als Chance verstehen kann: Unser Landesvorsitzender, Herr Sothmann, hat erfolgreich einen runden Tisch ange-regt, der sich das erste Mal bereits im Dezember traf. Da sitzen die Fischer, Angler, Jäger, Kanuten und Naturschützer an einem Tisch und erarbeiten einen vernünftigen und dem Menschen würdigen Managementplan. Denn z.Zt. sind Abschüsse auch nachts und in die Nester erlaubt. Da sagt unser Vorsitzender, das ist doch dem Menschen unwürdig. Zumal auch andere Methoden angewandt werden können. Hoffen wir auf menschliche Einsicht und Kreativität.

Unser Veranstaltungsplan für 2010 steht an. Es sind wieder verschiedenste Führungen angeboten, der bekannte Autor Claus-Peter Lieckfeld wird von den Forschungen in der Antarktis berichten. Er konnte bei einer Expedition auf der „Polarstern“ dabei sein. Über das Breite Moos wird uns Herr Dr. Pfeuffer vom Wissenschaftlichen Verein Augsburg berichten.

Eine neue Kinder-Natur-Gruppe wird in Landsberg ins Leben gerufen. Wenn Sie Kinder kennen oder haben, die daran teilnehmen möchten, melden Sie sie bei den Leiterinnen an.

Ich wünsche Ihnen ein wunderbares Jahr 2010!

Ihre
Thea Wolf

Der Kormoran – Vogel des Jahres 2010

Wie bereits Thea Wolf in Ihrem Vorwort darstellt, ist der diesjährige Wahl des Kormorans zum Vogels des Jahres nicht bei allen auf Gegenliebe gestossen. Auch in den Reihen der Vogelschützer regte sich durchaus Unmut und manchmal konnte man nur verständnisloses Kopfschütteln beobachten. Die oft gestellte Frage lautet dabei: „Warum tut sich das der Naturschutz an?“. Man könnte sich doch die Arbeit durchaus leichter gestalten und lieber mit Sympathieträgern werben, wie beispielsweise im vergangenen Jahr mit dem Eisvogel.

Doch hinter die Kulissen geschaut finden sich doch einige gute Argumente dafür nicht immer den bequemen Weg zu gehen, sondern auch mal offensiv ein Thema nach aussen zu tragen.

Der Schwelbrand Kormoran entzündete sich im Frühjahr des Jahres 2009, nachdem, laut Aussagen der Fischereivertreter, nach dem langen kalten Winter viele Gewässer fischleer von Kormoranen gefressen wurden. Die Folge waren über das Internet und Zeitschriften organisierte Petitionen und Mailaktionen an die politischen Entscheidungsträger, um auf die „katastrophalen Verhältnisse“ aufmerksam zu machen. Durch den großen Druck wurden in vielen Bundesländern neue Regelungen für den zukünftigen Umgang mit dem Kormoran erarbeitet und verabschiedet. So zeigen sich über das Land verteilt unterschiedliche Herangehensweisen, um mit dem „Problem Kormoran“ umzugehen. Zusammengefasst bleibt letztendlich die Natur wieder auf der Strecke, da es nun auch in Bayern wieder zulässig ist, Kormorane zu schießen, nicht nur Jungvögel, wie bislang auch schon praktiziert, sondern auch Altvögel und in den Brutkolonien. Auch vor Schutzgebieten, die teilweise aufgrund der vorkommenden Vogelwelt eine besondere europäische Bedeutung besitzen wird zukünftig nicht mehr Halt gemacht.

Hier geht's weiter →

Fortsetzung Kormoran

Soweit zur Ausgangssituation, die letztendlich den NABU und den LBV dazu bewegt haben, den Kormoran ins Rampenlicht der Öffentlichkeit zu stellen.

Mit dieser Wahl soll der Versuch unternommen werden, verhärtete Fronten aufzuweichen und zurück auf eine sachliche Diskussionsebene zu kommen. Niemand aus den Reihen des Vogelschutzes will den Einfluß des Kormorans auf die Fischfauna unter den Tisch fallen lassen, aber den Einbruch von Fischbeständen alleinig diesem schwarzen Vogel in die Schuhe zu schieben kann auf Dauer auch nicht mehr toleriert werden. Die Probleme sind so vielfältig und komplex, dass der Kormoran in diesem ökologischen Wechselspiel nur ein kleines Zahnradchen darstellt. Die wirklich großen Stellschrauben sind dabei, der Gewässerverbau mit den fehlenden Fischunterständen, die Nährstoffausstattung der Gewässer, Vorkommen von Großaubbischen wie dem Wels, die fischerlich momentan kaum genutzt werden und noch einige Punkte mehr.

Gerade im Zusammenhang mit Gewässerverbau und Renaturierung von Gewässern sitzen Vogelschutz und Fischerei im selben Boot und verfolgen die gleichen Ziele, Nur leider besteht momentan der Eindruck, das beide Interessensgruppen nicht gemeinsam im Takt rudern und sich so das Boot im Kreis dreht. Ein bisschen mehr Verständnis von beiden Seiten und die Überwindung von Vorurteilen, das ist das Ziel der Mission „Kormoran – Vogel des Jahres 2010“. Gehen wir auch einen Schritt auf die Fischerei zu und wir können enger zusammenstehen und gemeinsam Großes für unsere Gewässerökosysteme erreichen.

Andreas Schützeberg

EINE NEUE LANDSBERGER NATURJUGEND-GRUPPE ENTSTEHT

Endlich ist es wieder soweit: Auch die Landsberger Kinder können ab Januar 2010 die Natur erkunden, entdecken, spielen mit der Naturjugend im Landesbund für Vogelschutz (LBV), wie schon vier weitere Gruppen im Landkreis.

Katharina Henzler wird einmal pro Monat – immer freitags von 15 – 17 Uhr – zum Wasserwachtplatz im Englischen Garten in Landsberg gehen und interessante Gruppenstunden gestalten. Sie will dabei Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren ansprechen. Außerdem wünscht sie sich noch eine Person, die sie begleitet, kann auch ein/e Jugendliche/r sein.

Der erste Termin soll am 29. Januar stattfinden.
Anmeldung bitte bis 22. Januar
Katharina Henzler
Tel. 08191-944090
Email kathi.henzler@freenet.de

An diesem Tag soll Vogelfutter selbst hergestellt werden. D.h. jedes Kind wird gebeten, einen Tontopf mit Öffnung unten und einem Durchmesser von ca. 10 cm mitzubringen.

Weiter auf der Liste stehen folgende Aktivitäten:

- Nistkastenaktion
- Dem Biber auf der Spur
- Krötenwanderung
- Kunst mit Naturmaterial
- Spuren und Fährten
- Vogelwanderung
- Kleintiere unter dem Mikroskop
- Laubhütte bauen

Spiel, Spaß, Entdecken und Forschen sind immer mit dabei.

Die weiteren Termine sind 26. Februar 2010 mit Nistkastenaktion, 26. März 2010 mit Biber oder Krötenwanderung. Dabei kann jedes Kind das erste Mal schnuppern. Erst dann sollte es sich festlegen, ob es in der Gruppe bleiben will.

Die Leitung:

Katharina Henzler, Jahrgang 1975, Schreinerin, Mutter einer Tochter, Mitarbeit im Ferienprogramm u.a.

Die Leiterin ist Mitglied im LBV und arbeitet ehrenamtlich. Für Sie als LBV-Mitglied entstehen keine weiteren Kosten. Es können natürlich auch andere Kinder teilnehmen. Diese sollten dann allerdings (auch wegen Unfall- und Haftpflichtversicherung) Mitglieder werden. Aber 20 €/Kind – 45 €/Familie pro Jahr sollte die Arbeit wert sein.

Nutzen Sie die Chance – melden Sie interessierte Kinder an.

Thea Wolf

Investition in Mobilität

Durch die Zunahme der Tätigkeiten im Bereich der Landschaftspflege war es für die Kreisgruppe unumgänglich mobil zu bleiben. Daher wurde noch im Jahr 2009 eine für die Kreisgruppe große Investition getätigt und ein gebrauchter VW-Transporter angeschafft. Somit können zukünftig die Arbeitsgeräte und sonstige Materialien von A nach B transportiert werden.

**Spenden Sie uns Zeit
und unterstützen uns bei unserer Arbeit !**

Nähere Informationen bei Andreas Schützeberg unter 08195 229537

Ein herzliches Vergelt's Gott

EHRENAMTLICHE IN ERESING GESUCHT

Wer kann sich um einen Dohlen-, Turmfalkenkasten auf der Eresinger Kirche kümmern?

Bitte bei Thea Wolf oder Untere Naturschutzbehörde, Herrn Steinbach, melden.

Danke!

Landschaftspflegesaison nähert sich dem Ende

Die diesjährige Landschaftspflegesaison nähert sich Ihrem Ende und rückblickend muß man sagen, dass es auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war.

Nicht nur das es ohne Unfälle und eigentlich reibungslos verlaufen ist, sondern auch für die Natur konnte wieder viel erreicht werden.

Sowohl an der Welschen Straße, den Lechdämmen, als natürlich auch im Breiten Moos, wo in diesem Jahr wieder der Schwerpunkt der Pflegearbeiten war. Mehrere Hundert ehrenamtliche Stunden wurden allein im Breiten Moos und dessen Umfeld auf LBV-eigenen Flächen geleistet. Die im letzten Jahr begonnene Rodungsfläche konnte zuende geführt und erstmalig wieder gemäht werden. Ausserdem wurde ein Grabenbereich entbuscht und auf drei weiteren Flächen der Gehölzbestand ausgelichtet. Neben den Pflanzen standen natürlich auch die Schmetterlinge und besonders die Kreuzotter im Fokus der Arbeiten. Auf den Entbuschungsflächen wurden im Randbereich größere Asthaufen mit dem anfallenden Material geschaffen, um die wichtigen Sonnen- und Überwinterungsplätze für dieses einheimische Reptil bereit zu halten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer, die viele Stunden Ihrer Freizeit für die Natur „geopfert“ haben.

Zum Ausklang der Saison gibt es aber noch einige kleinere Arbeiten zu erledigen, wor wir uns sehr über tatkräftige Helfer freuen würden.

Als Dankeschön bieten wir eine Menge Spaß, ein gute Brotzeit und das schöne Gefühl etwas für unsere Umwelt getan zu haben. Interessenten melden sich bitte bei Michael Comes-Lipps unter 08191 9852452.

Andreas Schützeberg

Firma Dobler unterstützt Artenschutz an Gebäuden

Mit freundlicher Genehmigung durch die Firma Dobler, Kaufbeuren, und Unterstützung durch die Untere Naturschutzbehörde haben zwei Mitglieder des LBV (Landesbund für Vogelschutz) Fritz Weiß und Michael Comes-Lipps an frisch sanierten Wohnblocks in Landsberg Ost Mauersegler- und Fledermauskästen angebracht. Mauersegler und Fledermäuse werden immer seltener und gerade durch Sanierungsmaßnahmen werden ihre Brut- und Ruheplätze vernichtet. Ihre Nahrung besteht nur aus Insekten, die sie, die einen am Tag, die anderen bei Nacht, im Flug erhaschen. Wegen ihrer Bedrohung genießen sie den höchsten Schutz. D.h. für vernichtete Brut- und Ruhestätten an Gebäuden muss Ersatz geschaffen werden. Dafür hat der Gesetzgeber ein Gesetz erlassen.

Da die Arbeiten an den Häusern bereits so weit fortgeschritten waren, dass nicht mehr eindeutig Brutplätze für Mauersegler ausfindig gemacht werden konnten, wurden an zwei Häusern insgesamt fünf Mauerseglerkästen angebracht. Herr Comes-Lipps vom LBV hat bei einer Begehung auf den Gerüsten an einem Haus an zwei Stellen Fledermauskot gefunden. In der Nähe dieser Stellen wurden auch zwei Fledermauskästen angebracht. Wir danken der Unteren Naturschutzbehörde und der Firma Dobler für die Unterstützung.



Michael Comes-Lipps

LBV-Kreisgruppe Landsberg

1. Vorsitzende: T. Wolf

Lindenweg 11b, 86925 Fuchstal
Tel./Fax 08243 3053

2. Vorsitzender: J. Willy

Brunnenstr. 58, 86938 Schondorf
Tel. 08192/7361

3. Vorsitzender: Dr. M. Harant

Ahornweg 8, 86931 Prittriching
Tel. 08206/961185

Schatzmeister: U. Kreitmeyr

Tel. 08206/1021, Fax 6498

Schriftführer: M. Comes-Lipps

Tel. 08191/9852452, Fax 9852453

Pflegemaßnahmen: H. Streicher

Tel. 08246/854

Untere Naturschutzbehörde

Herr Steinbach

Tel 08191/129-315

Impressum

Herausgeber: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. – KG Landsberg, www.lbv-ll.de

Redaktion/Produktion: Schützeberg
Erscheinungsweise: Jährlich 1-2 mal

Veranstaltungskalender 2010 der LBV-Kreisgruppe Landsberg/Lech

Bei unseren Führungen und Vorträgen bitten wir um eine Spende. Kinder sind frei. Danke!
Weitere Informationen unter 08195 / 229537 – www.lbv-ll.de – info@lbv-ll.de

Freitag, 5. Februar Infoabend

Wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat, um uns aus-zutauschen und gemeinsam Aktionen zu planen. Alle Mitglieder und Freunde, die aktiv an der Arbeit der Kreisgruppe mitwirken oder sich einfach nur informieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Gasthof Braustüberl Landsberg
Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag, 07. Februar Führung „Spuren und Knospen im Winter“

Der Dipl. Forstwirt A. Schützeberg nimmt uns mit auf einen Winterspaziergang in das Westerholz. Dabei werden wir nicht nur den Spuren der Tiere folgen, sondern uns auch die Vielfalt der Knospen der Bäume betrachten.

Treffpunkt Parkplatz Ruine Haltenberg am Westerholz
Beginn: 14.00 Uhr

Februar / März Aufstellen der Amphibienzäune

15.-21.März Haus- und Strassensammlung zugunsten des LBV

Freitag, 9. April Mitgliederversammlung

Achtung es erfolgt keine gesonderte Einladung mehr!
Tagesordnung

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ausblick auf 2010

Wünsche und Anträge bitte bis Ende Februar einreichen.
Gasthof Braustüberl Landsberg
Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag, 11. April Bärlauchkundlich-kulinarischer Spaziergang

An der Windach finden sich genügend frische Pflanzen zur Herstellung von Bärlauch-Pesto und weiterer Schmankerl, die vor Ort zubereitet und genossen werden. Heilkraft, Biologie und Kulturgeschichte des Bärlauchs werden ebenso besprochen wie neue Erkenntnisse zum Fuchsbandwurm. Diese werden bei der nachhaltig gestalteten Sammlung der Pflanzen berücksichtigt. Mit einem Stamperl Bärlauchlikör wird der Nachmittag beschlossen.

Alle Teilnehmer erhalten Rezepte zur Mitnahme.

Leitung und Information: Ulrich Dopheide (LBV), Tel. 089/200 270 77

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: genauer Treffpunkt wird noch im Internet bzw. Presse bekanntgegeben

Freitag, 23. April Das Breite Moos und andere Hochmoore

Dr. Eberhard Pfeuffer stellt uns in einem Vortrag die Naturschönheiten in unseren Mooren vor unserer Haustüre vor.

Gasthof Braustüberl Landsberg
Beginn: 20.00 Uhr

Samstag, 8. Mai Vogelführung mit Josef Willy

Treffpunkt Schacky-Park in Dießen

Beginn: 17.00 Uhr

Ende gegen 20.00 Uhr

Freitag, 14. Mai Vogelführung im Fuchstal mit Hans Hechenberger

Anmeldung und Treffpunkt bitte bei Thea Wolf 08243 3053

Beginn: 18.00 Uhr

Sonntag, 16. Mai Vogelführung mit Josef Willy

Treffpunkt am Klösterl in Landsberg

Beginn: 07.00 Uhr

Sonntag, 06. Juni Orchideen- und Pflanzenführung mit Dr. Manfred Harant

Treffpunkt Sportplatz Prittriching am Waldrand

Beginn: 09.00 Uhr

Samstag, 10. Juli LBV-Sommerfest

Fuchstal Leeder – Jurtenplatz
Richtung Denklingen

Beginn: Ab 17.00 Uhr

Freitag, 10. September Fledermausführung mit Andreas Schützeberg

Treffpunkt Parkplatz Landratsamt Landsberg

Beginn: 19.00 Uhr

Sonntag, 3. Oktober Führung zum Vogelzug mit Hans Hechenberger

Treffpunkt Parkplatz neue Ammerbrücke Fischen

Beginn: 10.00 Uhr

Freitag, 08. Oktober Lesung „Logbuch Polarstern – Expeditionsfahrt ins antarktische Packeis“

Claus-Peter Lieckfeld liest aus seinem Reisebericht.

Gasthof Braustüberl Landsberg
Beginn: 20.00 Uhr

Freitag, 3. Dezember Weihnachtsfeier

Mit kleinen Überraschungen
Gasthof Braustüberl Landsberg

Beginn: 20.00 Uhr